

Einsatzhygiene: So beugt waschbarer Handschutz Feuerkrebs vor

Die professionelle Wäsche und Dekontamination verschmutzter Einsatzkleidung ist ein wichtiger Bestandteil der Einsatzhygiene: Sie hilft, eine Kontaminationsverschleppung zu verhindern und Feuerwehrleute sowie deren Angehörige unter anderem vor Feuerkrebs zu schützen. Seiz hat seinen Handschutz neben wasserbasierter Wäsche auch für eine Dekontamination mit flüssigem CO₂ (LCO₂) überprüfen lassen.

Feuerwehr-Handschutz als Teil Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) sollte nach jeder Kontamination sorgfältig gereinigt und ggf. dekontaminiert werden. Doch aufgepasst: Wer seine Haushaltswaschmaschine nutzt, läuft Gefahr, dass nicht alle krebserregenden Stoffe entfernt werden und in nachfolgenden Wäschen auf die private Kleidung übertragen werden können. Deshalb: Kontaminierte Einsatzkleidung nie im Privathaushalt waschen, sondern spezialisierte Reinigungsunternehmen beauftragen oder professionell in der eigenen Kleiderkammer!

Wie für jede PSA gilt auch für Seiz-Handschutz die wasserbasierte Wäsche als Basis. Die Wasch- und Pflegeanleitung jedes Modells gewährleistet bei Einhaltung die Langlebigkeit der Handschuhe – und so den Schutz der Einsatzkräfte. Zum Qualitätserhalt ist für Seiz dabei der Verzicht auf Bleich- und Lösemittel sowie Oxidationslösungen essenziell. Inzwischen gibt es zusätzliche Wege, um kontaminierte PSA von gesundheitsschädlichen Brandstoffen zu befreien – wie das Dekontaminationsverfahren mit flüssigem CO₂: Verflüssigtes Kohlendioxid durchdringt die Membrane ohne Materialbeschädigung. Sämtliche Gefahrenstoffe werden auf ein Minimum reduziert. Seiz hat die eigenen Handschuhe für ein solches Verfahren überprüfen lassen: Mit nachgewiesener Verträglichkeit der Methode sowie zertifizierter Waschbarkeit und professionellen Waschgutachten steigert der Hersteller so die Sicherheit der Einsatzkräfte.

Weitere Information erhalten Sie unter www.seiz.de/waschtipp

Kontakt:

Seiz Technical Gloves GmbH
Telefon: +49 (7123) 17 04 - 0
E-Mail: info@seiz.de
www.SEIZ.de

Pressestelle:

document1 GmbH
Telefon: +49 (28 25) 93 958 - 0
E-Mail: info@document1.de
www.document1.de

Auf dem Foto: © Decontex



Aus der PSA gelöste Verunreinigungen durch das Dekontaminationsverfahren mit flüssigem CO₂ (LCO₂).

ZUM UNTERNEHMEN

Das Unternehmen Seiz mit Sitz in Metzingen-Glems ist ein im Jahre 1961 gegründetes Familienunternehmen, das leistungsfähige Handschuhe für höchste Ansprüche fertigt. Die Unternehmensgruppe umfasst zwei Tochtergesellschaften: Seiz Industriehandschuhe entwickelt und produziert Handschutz für den industriellen Gebrauch, die Schwesterfirma Seiz Technical Gloves ist auf technischen Handschutz spezialisiert. Dazu zählen Einsatzhandschuhe für Feuerwehren und Rettungskräfte weltweit sowie hochwertige Handschuhe für den Wintersport. Der Erfinder des textilen Feuerwehrhandschuhs gilt als Markt- und Technologieführer der Branche. Das Portfolio von Industriehandschuhen umfasst u.a. Montage- und Schnittschutzhandschuhe sowie Handschuhe für die Lebensmittelindustrie. Das Kundenspektrum reicht von der Automobilindustrie über den Maschinenbau bis hin zur Chemieindustrie.

Seiz arbeitet beständig an innovativen Lösungen für die Anforderungen seiner Kunden. Dabei vereint der Handschutz Qualität, Sicherheit, Tragekomfort und Design. Im Februar 2021 wurde Seiz mit dem Titel „Klimaneutrales Unternehmen“ ausgezeichnet. Zudem konnten mit der Zertifizierung nach STeP by OEKO-TEX® für nachhaltige Textil- und Lederproduktion sowie ISO 14001 (Umweltmanagementsystem) weitere Meilensteine erreicht werden.